

Region Reusstal - Gotthardpass Exponat 1:

Urner Mineralien - Museum Seedorf

Die Zentralalpen sind für ihre aussergewöhnlichen Mineralienvorkommen berühmt. Im Mineralien-Museum Seedorf werden die schönsten Funde aus dieser Region in jährlich wechselnden Ausstellungen präsentiert. Eine Tonbildschau oder ein Film, zusammengestellt von aktiven Strahlern (Kristallsuchern), rundet das Erlebnis ab.

Das Museum befindet sich direkt neben dem spätgotischen Wasserschlösschen A Pro von 1558, in dessen ehemaligem, sorgfältig restaurierten Ökonomiegebäude an der Kantonsstrasse Seedorf-Bauen.

CH1903+/LV95: 2'688'939.485, 1'193'432.966
WGS 84: N46°53.164' E008°36.335'

<https://www.museen-uri.ch/Urner-Mineralienmuseum-Seedorf.290.html>

Auf dieser Webseite werden auch alle anderen Museen im Kanton Uri vertreten.

Region Reusstal - Gotthardpass Exponat 2:

Wassen, Freilichtmuseum Steinbruch Antonini

Bausteine aus Aaregranit wurden im 18. und 19. Jahrhundert in allen grossen Schweizer Städten ihrer widerstandsfähigkeit wegen geschätzt und für den Bau von Brücken, Hausfundamenten, Brunnen und Strassen verwendet. Der Steinbruch Antonini ist ein einzigartiger Zeuge aus der Blütezeit der Urner Steinbrüche und florierte während und nach dem Bau der Gotthardeisenbahn. Viele Steinbrüche aus jener Zeit sind längst überwachsen, erhalten blieb einzig der Steinbruch Wassen. 2012 wurde er als Freilichtmuseum wiedereröffnet.

Seit 2014 ziert – als Zeichen der Gastfreundschaft – eine Miniatur der Rizal-Büste den Platz vor dem Freilichtmuseum. José Rizal war ein philippinischer Freiheitsaktivist und kämpfte für die Unabhängigkeit. Er wird auf den Philippinen noch heute verehrt. Das Rizal-Monument steht mitten in der philippinischen Hauptstadt Manila. Es wurde vor 100 Jahren gegossen, in Wassen auf ein Fundament aus Aaregranit gesetzt und per Schiff auf die Philippinen verfrachtet.

<https://www.museen-uri.ch/Freilichtmuseum-Steinbruch-Antonini-Wassen.116.0.html>

Region Reusstal - Gotthardpass Exponat 3:

Gotthardpass, Sasso San Gottardo

Die ehemalige Festung Sasso da Pigna auf dem Gotthardpass beinhaltet unter dem Namen Sasso San Gottardo ein Festungsmuseum sowie wechselnde Ausstellungen, die sich naturwissenschaftlichen, kulturellen und historischen Themen widmen. Der Eingang liegt nordöstlich des Gotthardhospizes und wird über einen Damm in einem der Seen erreicht.

<https://www.sasso-sangottardo.ch/>

https://de.wikipedia.org/wiki/Festung_Sasso_da_Pigna

Im Zusammenhang mit der Landesverteidigung während der Weltkriege sollte auch auf das mittlerweile bedeutungslose, weil kaum mehr unterhaltene Fort Hospiz (Hospizwerk San Gottardo / Forte Ospizio San Gottardo) hingewiesen werden, dessen imposante, tief ins Gelände geduckte Aussenmauern nördlich des Gotthardhospizes zu sehen sind und dessen Aussenbereich begehbar ist.

Bereits 1886–1887 wurden auf dem Gotthard in den Fels gehauene Schützengräben erstellt. Insgesamt umfasste die Sperrzone auf dem Pass rund fünfzig Objekte, vorwiegend Infanteriewerke, Kavernen und Unterstände. Das Fort Hospiz wurde 1893–1894 als Teil der Gotthardbefestigungen erstellt und bis 1918 ausgebaut. Von 1937 bis 1946 erfolgte ein weiterer Ausbau der Passsperrung (Reduit). In der näheren Umgebung wurden auch die Artilleriewerke San Carlo (1938) und die Festung Sasso da Pigna (1941), heute das Museum Sasso San Gottardo, erbaut (Quelle: Wikipedia).

Region Reusstal - Gotthardpass Exponat 4:

Hospiz: Museo Nazionale del San Gottardo

Das Museum ist Teil der Tessiner Museenlandschaft. Alle wichtigen Exponate und Informationsmedien sind auch in deutscher Sprache zugänglich. Das Museum ist der Geschichte und Bedeutung des Gotthardpasses gewidmet, wobei diese aus der Sicht kritischer Geschichtsbetrachtung in gewissen Belangen wohl etwas zu idealisiert und einseitig überhöht dargestellt wird.

<https://www.wikidoch.it/commons/details/Museo-Nazionale-del-San-Gottardo/2780.html>

Der Gotthardpass eignet sich als Übernachtungsort bei zweitägigen Exkursionen. Das Albergo San Gottardo verfügt über eine Gruppenunterkunft.

<https://passosangottardo.ch/de/unterkunfte/>

Informationen allgemeiner Art zum Gotthardpass:

<https://passosangottardo.ch/de/st-gotthard/>